

Diese S 34 ist kein Aufreger

Ausgestanden sind die meisten Anrainer-Ängste, die die Trassenführung der S 34 über Jahre verursacht hat.

Die Entscheidung über die Trassenführung der Schnellstraße ab der Westautobahn ins Traisental ist mit der Variante von „Völtendorf- West“ fix.

Bei der Präsentation des Projektes nannte für die ASFINAG Alexander Walcher die Vorteile: Weniger Gesamtflächenver-

brauch, weniger betroffene Anrainer, weniger Probleme mit Landwirtschaft und Jagd sowie bedeutend weniger finanzieller Aufwand.

WK-Obmann Norbert Fidler ist zufrieden: Die neue Trasse entschärft die Ampelkreuzung in Spratzern. Durch die bessere Anbindung des Pielachtales wird es mehr Arbeitsplätze für die Region geben. Bau: Ende 2010, Kosten 220 Mio. Euro.